

# Wenn Feuchte schönes Wohnen verhagelt

## Sechs Schwachstellen des Hauses sind meist die Ursache

### URSACHE UND LÖSUNG

PROFITIEREN SIE DURCH UNSERE SYSTEMLÖSUNGEN

Feuchteschäden sind allgegenwärtig. Die meisten Bestandsbauten, aber auch zahlreiche Neubauten leiden unter mangelhafter Bauwerksabdichtung oder Kondensationsfeuchte mit anschließender Schimmelpilzbildung. Bei genauer Analyse lassen sich die sechs häufigsten Schwachstellen eines Hauses zeigen. Und so unterschiedlich wie die Ursachen sind auch die erforderlichen Gegenmaßnahmen. Hier sind Profis gefordert.

#### SCHIMMELPILZSCHADEN-BESEITIGUNG

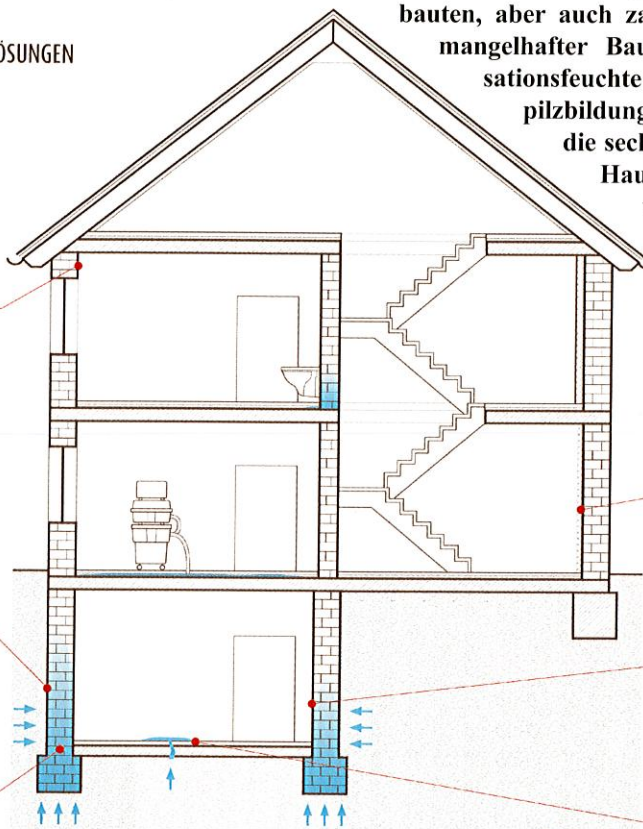
Schimmelpilzbefall im Wohnbereich ist keine Bagatelie, sondern kann die Gesundheit gefährden. Zuerst stellen wir den Umfang des Schimmelpilzbefalles fest und untersuchen – je nach Erfordernis – die Schimmelpilzarten. Entsprechend den Ergebnissen beseitigen unsere Fachkräfte den Schimmelpilzbefall.

#### AUSSENABDICHTUNG

Bei seitlich eindringender Feuchte ist eine flächige Abdichtung im erdbereichten Bereich des Hauses erforderlich. Hier zu wird die betroffene Wandfläche sicher von außen mit unserer mehrschichtigen ISOTEC-Außenabdichtung abgedichtet.

#### HORIZONTALSPERRE

Bei aufsteigender Feuchte kommt unsere ISOTEC-Horizontalperre zum Einsatz. Bei diesem Verfahren wird unser Spezialparaffin in die zuvor getrocknete Wand injiziert. Dort bildet es einen Sperrriegel, der das kapillare Aufsteigen von Feuchte dauerhaft und sicher verhindert.



#### KLIMAPLATTE

Kondensationsfeuchte, verursacht durch Kochen, Duschen, unzureichende Wärmedämmung etc., kann Schimmelpilzwachstum entstehen lassen. Unsere ISOTEC Klimaplatte, ein intelligenter Baustoff, nimmt überschüssige Feuchte aus der Luft auf und verhindert so Kondensationsfeuchte. Damit wird dem Schimmelpilz die Existenzgrundlage entzogen.

#### INNENABDICHTUNG

Ermöglicht es die Bauweise nicht, dass eine Abdichtung von außen aufgebracht werden kann, oder Sie wünschen keine Erdarbeiten in Ihrem Außenbereich, gewährleistet unsere ISOTEC-Innenabdichtung eine zuverlässige Abdichtung von innen. So können Kellerräume auch ohne Erdarbeiten abgedichtet und hochwertig genutzt werden.

#### RISSINJEKTION/FLEXBAND

Wasserführende Risse in Betonbauteilen werden durch unsere ISOTEC-Rissinjektion verschlossen. In die Risse wird mit Druck ein Spezial-Harz gepresst. Durch dieses Injektion ist der Riss mit dem Harz verschlossen. Dieses Verfahren wird bei sich bewegenden Rissen und Fugen mit dem ISOTEC-Flexbandsystem kombiniert.

Quelle: ISOTEC GmbH

Auf [www.isotec.de](http://www.isotec.de) finden Sie über 8.000 Referenzobjekte erfolgreicher Gebäudesanierungen und mehr als 5.000 Kundenmeinungen zu ISOTEC. Telefon: 0800 / 112 112 9

### Tipps gegen Schimmel im Wohnraum

Zur Winterzeit entsteht in vielen Innenräumen wieder Schimmelpilzbefall. Dies hat meist nichts mit unhygienischen Verhältnissen zu tun. Denn was den Schimmelpilz zum Sprießen bringt, ist eine Mischung aus absinkender Außentemperatur, kalten Wandflächen und erhöhter Luftfeuchtigkeit in den Räumen.

- 1) Auch bei Abwesenheit der Bewohner sollte die Raumtemperatur idealerweise 16 bis 18 °C betragen. Denn ab ca. 13 Grad Wandoberflächentemperatur kann sich die Raumluft derart abkühlen, dass die in ihr enthaltene Feuchtigkeit zu einem hauchdünnen Wasserfilm auf der Wandoberfläche kondensiert - und damit zum optimalen Nährboden für Schimmelpilzbefall wird.
- 2) Beim Lüften der Räume ist die Spaltlüftung über gekippte Fenster die schlechteste Variante. Laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage von tsn Emnid lüften über 30 Prozent der Befragten ihr Zuhause nur über gekippte Fenster – und damit falsch. Bei geringen Außenlufttemperaturen kühlt der Raum bei der Spaltlüftung aus, insbesondere die Wandbereiche, die an das gekippte Fenster angrenzen. Kommen dann durch Duschen oder Kochen große Mengen von Feuchtigkeit hin-zu, besteht erhöhte Schimmelpilzgefahr. Besser geeignet ist die so genannte Querlüftung – auch Durchzug genannt. Für zwei bis fünf Minuten (je nach Außentemperatur) werden sämtliche Fenster und Türen der Wohnungsebene geöffnet. Der Luftaustausch ist im gleichen Zeitraum mehr als 30 Mal höher als bei der Spaltlüftung; und der Energiebedarf für das Wiederaufheizen der Raumluft wird verringert.
- 3) Möbel, vor allem in Neubauten, sollten ca. 30 Zentimeter von der Wand entfernt platziert werden, damit noch vorhandene Baufeuchte trocknen und die Raumluft ausreichend zirkulieren kann. Außerdem sollte man Wäsche möglichst nicht in den Wohnräumen trocknen. Tropfnasse Wäsche kann nämlich bis zu 500 g Feuchtigkeit pro Stunde abgeben, geschleuderte Wäsche bis zu 200 g pro Stunde.

### Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelpilz?

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.



70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor - von der Analyse bis zur Sanierung. ISOTEC löst Ihr Problem!

#### ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme Andreas Schopper

[schopper@isotec.de](mailto:schopper@isotec.de)

[www.isotec.de/schopper](http://www.isotec.de/schopper)

Unsere Standorte

Memmingen: 08331 - 75 02 956

Kaufbeuren: 08341 - 96 77 992

Kempten: 0831 - 25 31 637

Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

**ISOTEC**

... macht Ihr Haus trocken!